

konstanz university press

Vorschau Herbst 2022

JULY 1965		
1 THU N.Y.	7 WED BERL.	13 TUE FRA
2 FRI N.Y.	8 THU BERL.	14 WED FRA
N.Y. lv. 19.45	Henrich	
3 SAT BERL. arr. 11.50 BERL.	9 FRI BERL. lv. 12.30 FRA. arr. 13.50 FRA	15 THU FRA Coll.
4 SUN BERL. Szondi	10 SAT FRA Luckman in Wieso's Dp.	16 FRI FRA. lv. 13.15 ZUR am 14.10 ZUR
Henrich		
5 MON BERL.	11 SUN FRA	17 SAT ZUR

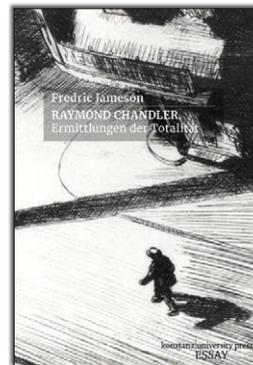
k | up

ÜBERSETZUNGEN VON HORST BRÜHMANN



Georges Didi-Huberman
ZERSTOBEN
Eine Reise in das Ringelblum-Archiv
des Warschauer Ghettos

144 Seiten, 17 Abb.,
geb., Schutzumschlag
€ 22,- (D); € 22,70 (A)
ISBN 978-3-8353-9146-8



Fredric Jameson
RAYMOND CHANDLER
Ermittlungen der Totalität

160 Seiten, geb.
€ 18,- (D); € 18,50 (A)
ISBN 978-3-8353-9140-6



Georges Didi-Huberman
BORKEN

85 Seiten, 19 Abb., geb., Schutzumschlag
€ 17,90 (D); € 18,40 (A)
ISBN 978-3-8353-9026-3



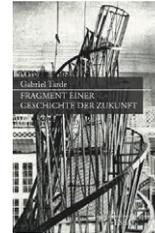
Gabriel Tarde
MASSE UND MEINUNG

200 Seiten, geb., Schutzumschlag
€ 24,90 (D); € 25,60 (A)
ISBN 978-3-8353-9062-1



Georges Didi-Huberman
SCHLAGWETTER
Der Geruch der Katastrophe

122 Seiten, 24 Abb., geb., Schutzumschlag
€ 17,90 (D); € 18,40 (A)
ISBN 978-3-8353-9078-2



Gabriel Tarde
FRAGMENT EINER GESCHICHTE DER ZUKUNFT

144 Seiten, geb., Schutzumschlag
€ 17,90 (D); € 18,40 (A)
ISBN 978-3-8353-9060-7



Georges Didi-Huberman
SEHEN VERSUCHEN

114 Seiten, 12 Abb., geb.
€ 18,- (D); € 18,50 (A)
ISBN 978-3-8353-9090-4



Jean-Pierre Vernant
MYTHOS UND DENKEN BEI DEN GRIECHEN
Historisch-psychologische Studien

448 Seiten, geb., Schutzumschlag
€ 39,90 (D); € 41,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9053-9



Michael Taussig
SYMPATHIEZAUBER
Texte zur Ethnographie

361 Seiten, geb., Schutzumschlag
€ 36,90 (D); € 38,- (A)
ISBN 978-3-8353-9014-0



Chantal Jaquet
ZWISCHEN DEN KLASSEN
Über die Nicht-Reproduktion sozialer Macht

253 Seiten, brosch.
€ 26,- (D); € 26,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9104-8



Michael Taussig
SCHÖNHEIT UND BESTIALITÄT
Der menschliche Körper zwischen
Verschönerung und Verstümmelung

231 Seiten, geb., Schutzumschlag
€ 30,90 (D); € 31,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9039-3

Wir trauern um unseren großartigen Übersetzer
Horst Brühmann (1951–2022), dessen besondere
Stimme uns fehlen wird.

FRANCO MORETTI

FALSCHER BEWEGUNG

Die digitale Wende in den Literatur- und Kulturwissenschaften

Diagramme, Zeitreihen, Netzwerke, Histogramme... Vor fünfzehn oder zwanzig Jahren hätte man in Artikeln über das Kino und die Musik, die Literatur und die bildende Kunst noch nichts davon gefunden. Die Visualisierung kultureller Daten ist es, was die digital humanities auf den ersten Blick von den älteren geisteswissenschaftlichen Verfahren unterscheidet. In seinem neuen Buch reflektiert Franco Moretti einige der stillschweigend geteilten, manchmal vielleicht nur unbewusst mitgeführten Prämissen dieser neuen Untersuchungspraxis – geleitet von der Überzeugung, dass diese Praxis sehr starke theoretische Voraussetzungen mit sich führt, die offen gelegt werden müssen.

Falsche Bewegung bietet eine ebenso ehrliche wie anspruchsvoll-kritische Einschätzung der sogenannten »quantitativen« Wende in den Literatur- und Kulturwissenschaften, zu der der Autor selbst mit der Gründung des Literary Lab 2010 in Stanford einen entscheidenden Impuls gegeben hat. Seine Synthese, die die Wegmarken abschreitet, die nach und nach auf der Forschungsrouten der hier versammelten Beiträge erreicht wurden, eröffnet neue Perspektiven auf das, was für die *humanities* an diesem strategischen Wendepunkt auf dem Spiel steht: Was hat der quantitative Ansatz erreicht, welche Erwartungen wurden (nicht) erfüllt und was geschieht mit der wissenschaftlichen Vorstellungskraft in den *humanities*, wenn Probleme der Statistik und Programmierung Fragen nach der Form in den Hintergrund drängen?



Franco Moretti
FALSCHER BEWEGUNG
Die digitale Wende in den Literatur- und Kulturwissenschaften

Aus dem Englischen übersetzt von Bettina Engels
ca. 300 Seiten, geb., Schutzumschlag, ca. 75 Abb.
ca. 28,- € (D); ca. 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8353-9149-9
September WG 1510

eBook



9 783835 391499

FRANCO MORETTI ist Literaturtheoretiker und emeritierter Professor an der Stanford University, wo er das Center for the Study of the Novel und das Literary Lab gründete. Er ist Permanent Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Bei Konstanz University Press erschienen *Distant Reading* (2016), *Literatur im Labor* (2017) und *Ein fernes Land* (2020)?

Michael D. Gordin

AM RANDE

Wo Wissenschaft auf Pseudowissenschaft trifft

Von »Pseudowissenschaft« hat jeder schon einmal gehört: Man denkt an Praktiken und Behauptungen, die zwar wie Wissenschaft aussehen, aber irgendwie falsch, irreführend oder unbewiesen bleiben. Schnell wird man sich auf eine Liste von Lehren verständigen können, die unter diesen Begriff fallen: Astrologie, Phrenologie, UFOlogie, Kreationismus, Eugenik und vieles mehr. Aber dennoch ist die Frage, was diese Bereiche zu »Pseudo« macht, nicht leicht zu beantworten. Viele Annahmen, die wir heute als Pseudowissenschaft ansehen, waren lange Zeit Lehrmeinung. Angesichts der Heftigkeit der aktuellen Auseinandersetzungen um die Leugnung des Klimawandels oder die Anti-Impf-Bewegung besteht dringender Bedarf an einer plausiblen Grenzziehung.

Am Rande erkundet die Versuche, diesem Problem der Abgrenzung gerecht zu werden. Michael D. Gordin argumentiert, dass wir durch das Verständnis von Lehren, die sich als Alternative zu wissenschaftlichem Wissen begreifen, viel darüber lernen, wie Wissenschaft in der Vergangenheit funktioniert hat und heute funktioniert. Warum wird eine Doktrin als pseudowissenschaftlich verteufelt? Wer hat die Autorität, solche Abgrenzungen vorzunehmen? Wie wird der Status der Wissenschaft durch politische oder kulturelle Kontexte geprägt? Und wie unterscheidet sich Pseudowissenschaft von wissenschaftlichem Betrug?

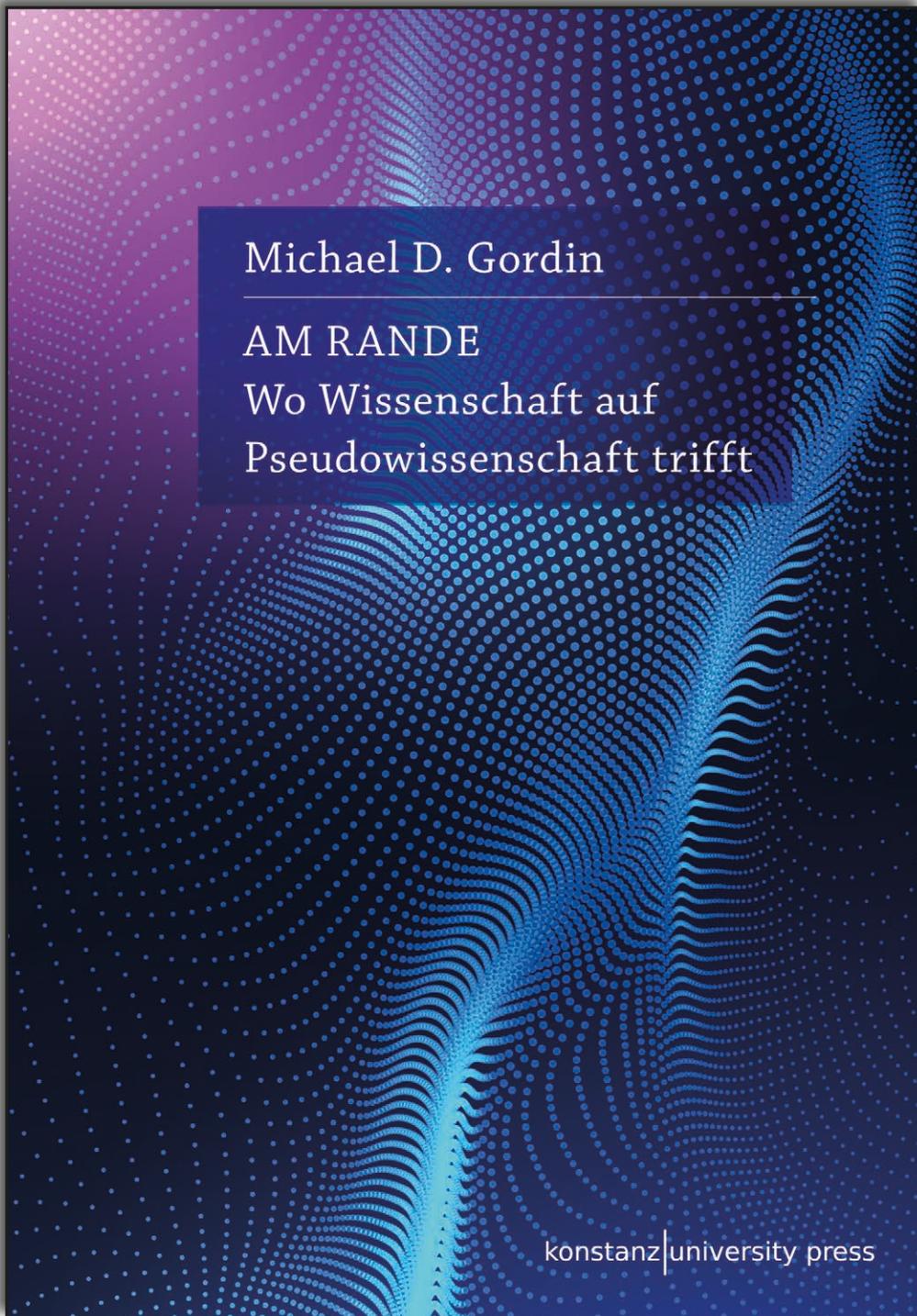
Michael D. Gordin führt seine Leserinnen und Leser durch eine überraschend vielfältige Reihe von marginalisierten Lehren. Er betrachtet die Parapsychologie (ESP), den Lyssenkoismus, den wissenschaftlichen Rassismus und die Alchemie, um den Streit über die Definition dessen, was Wissenschaft (nicht) ist, besser zu verstehen. *Am Rande* ist ein historisch-systematischer Streifzug durch Grenzgebiete des Wissens und ermöglicht die Orientierung in den wissenschaftlichen Kontroversen der Gegenwart.

Michael D. Gordin
AM RANDE
Wo Wissenschaft auf Pseudowissenschaft trifft

Aus dem Englischen übersetzt von Uwe Hebekus
ca. 200 Seiten, geb., Schutzumschlag, ca. 17 Abb.
ca. 24,-€ (D); ca. 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-9150-5
September WG 1510

eBook



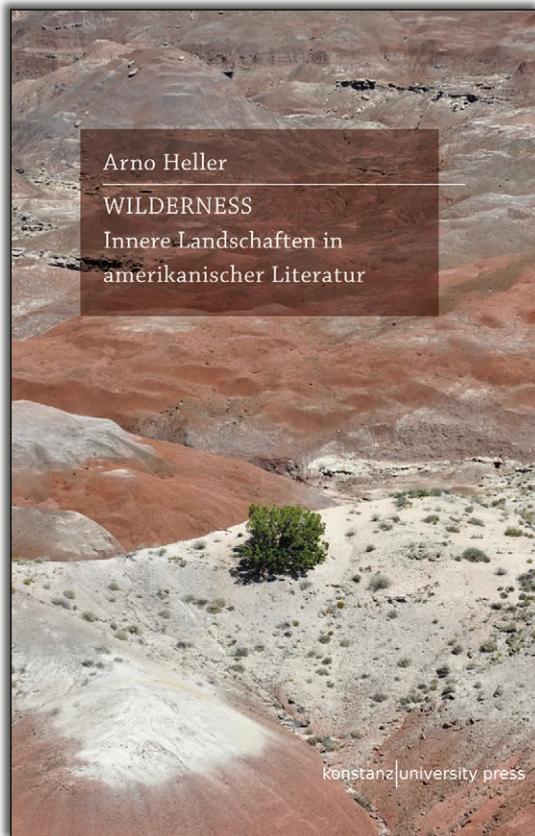


MICHAEL D. GORDIN ist Rosengarten-Professor für moderne und zeitgenössische Geschichte und Direktor der Society of Fellows in the Liberal Arts an der Princeton University.

Arno Heller

WILDERNESS

Innere Landschaften in amerikanischer Literatur



Arno Heller
WILDERNESS
 Innere Landschaften in amerikanischer Literatur

ca. 260 Seiten, geb., Schutzumschlag, ca. 10 farb. Abb.
 ca. 24,- € (D); ca. 24,70 € (A)
 ISBN 978-3-8353-9152-9
 Juli WG 1510

eBook



Seit Henry David Thoreaus *Walden, or, Life in the Woods* (1854) etabliert sich das Nachdenken und Schreiben über Wildnis als Dreh- und Angelpunkt des geschichtlichen, kulturellen und politischen Selbstverständnisses der USA. Arno Heller stellt die Formen dieser Auseinandersetzung von ihren Anfängen bis in die unmittelbare Gegenwart vor und entfaltet ein kulturhistorisch ungeheuer aufschlussreiches Panorama, das in der europäischen und deutschen Kultur keine Entsprechung hat. Nicht nur die großen Erinnerungsorte in Neuengland, wo die zentralen Fragen nach nationaler Identität erstmals gestellt wurden, sondern auch diese Wilderness-Texte widerlegen eindrucksvoll das europäische Vorurteil eines geschichtslosen Amerikas.

Vor nur 200 Jahren war die gesamte Westhälfte des amerikanischen Kontinents eine spärlich bewohnte Wildnis. In einem gewaltigen Kraftakt gelang es der berühmtesten »Westexpansion«, dieses riesige Territorium zu »erobern« und der »westlichen Zivilisation« zugänglich zu machen. Diese Erfahrung blieb als prägendes Unerlebtes im kollektiven Bewusstsein Nordamerikas lebendig. Sie brachte einen spezifischen Mythos der Wildnis hervor, der bis heute in zahllosen Büchern und Filmen nachwirkt. Trotz der enormen Vielfalt von Schauplätzen, Charakteren und individuellen Zugängen zeichnet sich dabei ein wiederkehrendes Strukturmuster ab: Die Protagonisten sind *wilderness*-Enthusiasten, Einzelgängerinnen, *survival*-Abenteurer, zivilisationsmüde Aussteiger, patriarchalisch traumatisierte Frauen, Naturforscherinnen und spirituelle Sinnsucher. Sie unternehmen eine äußere Reise aus der Zivilisation in eine unberührte Wildnis, die sich zu einer »inneren Landschaft« ausweitet und einen tiefgreifenden persönlichen Wandel auslöst.

ARNO HELLER war bis zu seiner Emeritierung Professor für Amerikanistik an der Universität Graz und hat sich über viele Jahre in Forschung und Lehre mit der *wilderness*-Thematik und mit *Nature Writing* auseinandergesetzt.

Siegfried Kracauer

IDEAS, TALKS AND SOME SCATTERED OBSERVATIONS

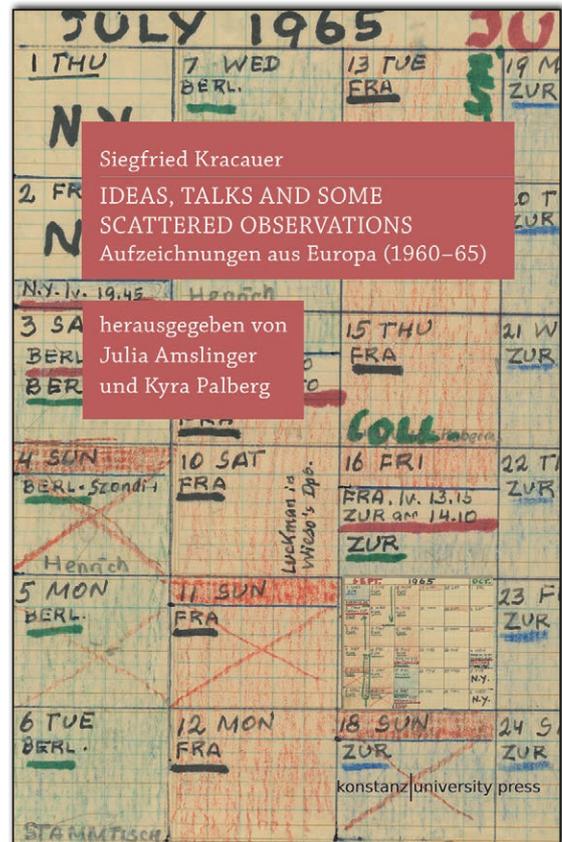
Aufzeichnungen aus Europa (1960–65)

Hg. von Julia Amslinger und Kyra Palberg

In seinen letzten Lebensjahren reiste Siegfried Kracauer regelmäßig nach Europa und dokumentierte seinen Blick auf Orte und Personen in Heften, Notizbüchern und kurzen Texten. Die Aufzeichnungen aus Europa versammeln diese bisher unveröffentlichten Notizen, Gedankenprotokolle und Ideensammlungen in einer Auswahl, die den Zeitgeist der europäischen 1960er Jahre als offenen Erwartungshorizont erscheinen lässt.

Unmittelbar nach dem Reichstagsbrand war Kracauer mit seiner Frau Lili nach Paris geflohen. 1941 gelang den beiden die Auswanderung in die USA. Sowohl seine privaten Notizen als auch seine wissenschaftlichen Arbeiten verfasste Kracauer seit Kriegsende in einem sehr eigenen Englisch. Anders als die meisten seiner Frankfurter Freunde und Bekannten wollte er nicht nach Deutschland zurückkehren, reiste aber gleichwohl zu Beginn der 1960er Jahre quer durch Europa. Bei diesen Reisen verabedete er sich mit den bekanntesten Intellektuellen seiner Zeit zu langen Gesprächen. Nicht die zu besichtigenden Orte, sondern die dort zu treffenden Menschen bestimmten die sommerlichen Reiserouten von Lili und Siegfried Kracauer.

Kracauer diskutiert mit Werner Kaegi neue Formen der Geschichtsschreibung, träumt mit Benno Lewy von einer sozialistischen Gesellschaftsordnung in Israel und fragt Gotthard Günther, ob die Menschen schon bald mithilfe von Computern den Tod besiegen werden. Kracauer protokolliert jedoch nicht nur das Gesagte, sondern ergänzt auch das Unausgesprochene: etwa wie er Theodor W. Adornos Dialektik hätte kritisieren können, es aber nicht getan hat. Das Wiedersehen mit alten Freundinnen und Freunden und auch entfernter bekannten Intellektuellen wird so als prekärer Versuch der Vermittlung zwischen Vergangenheit und Gegenwart greifbar.



Siegfried Kracauer
IDEAS, TALKS AND SOME SCATTERED OBSERVATIONS
Aufzeichnungen aus Europa (1960–65)
Hg. von Julia Amslinger und Kyra Palberg

ca. 150 Seiten, geb., Schutzumschlag, ca. 60 z.T. farb. Abb.
ca. 24,- € (D); ca. 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8353-9151-2
Oktober WG 1118

ISBN 978-3-8353-9151-2



JULIA AMSLINGER ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Göttingen und arbeitet an einer Studie zur Geschichte der gebundenen Rede.

KYRA PALBERG arbeitet als Mitarbeiterin im Projekt »Netted Letters« an der Hochschule Luzern an einem digitalen Forschungsnetzwerk zu Kracauer und schreibt eine Doktorarbeit über die Diskursivierungen von Arbeitslosigkeit.

Heiko Stubenrauch

DIE ZWEITE KOPERNIKANISCHE WENDE

Kritik und Affekt nach Kant, Adorno und Deleuze



Heiko Stubenrauch
 DIE ZWEITE KOPERNIKANISCHE WENDE
 Kritik und Affekt nach Kant, Adorno und Deleuze

ca. 250 Seiten, brosch.
 ca. 28,- € (D); ca. 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-8353-9154-3
 November WG 1521

eBook



Debatten über die Unterschiede zwischen poststrukturalistischen Positionen und solchen, die sich der Kritischen Theorie verpflichtet sehen, führen regelmäßig in eine Sackgasse. Das Buch von Heiko Stubenrauch schlägt hier eine grundlegende Neubestimmung vor, indem es danach fragt, welche Rolle der Affekt im philosophischen Denken der Moderne spielt. Ist er das schlechthin Irrationale, das von der Vernunft ferngehalten werden muss, der Indikator des Scheiterns einer unvernünftigen Gesellschaft, den es zu interpretieren gilt oder doch die produktive Quelle ihrer Erneuerung?

Anhand der Philosophen Adorno und Deleuze nimmt *Die Zweite Kopernikanische Wende* eine zentrale Gemeinsamkeit im Umgang mit dem ›Erbe der Aufklärung‹ in den Blick: Es geht hier wie dort darum, die affektiven Kräfte des Unbewussten, die im Rahmen der psychoanalytischen Forschung erstmals zum Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen wurden, dem philosophischen Denken zugänglich zu machen. Besonders in ihrer Kritik der Philosophie Kants finden und schärfen Adorno wie Deleuze ihre Vorstellungen von einem Denken, das in der Bearbeitung unbewusster Impulse transformative Kräfte entwickeln soll. Adorno will der Kantischen Bewusstseinsidentität mit einer Selbstreflexion der Vernunft begegnen. In einer »zweiten Kopernikanischen Wendung« begründet er ein negativ-kritisches Denken als politische Reflexion des unbewussten Leidens. Deleuze hingegen zielt durch eine Neubestimmung der Sinnlichkeit auf ein affirmativ-kritisches Denken. Es nimmt eine ästhetisch-experimentelle Entfaltung des unbewussten Begehrens als Sprungbrett, um das Gegebene zu transzendieren. Das Buch von Heiko Stubenrauch zeichnet diese beiden Wege nach, zeigt ihre gesellschaftstheoretischen Konsequenzen auf und konfrontiert sie vor dem Hintergrund des geteilten Ziels, ein kritisches Denken des Affekts zu initiieren.

HEIKO STUBENRAUCH wurde im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs »Kulturen der Kritik« promoviert und ist derzeit Postdoc am Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft der Leuphana Universität Lüneburg.

Jan von Brevern

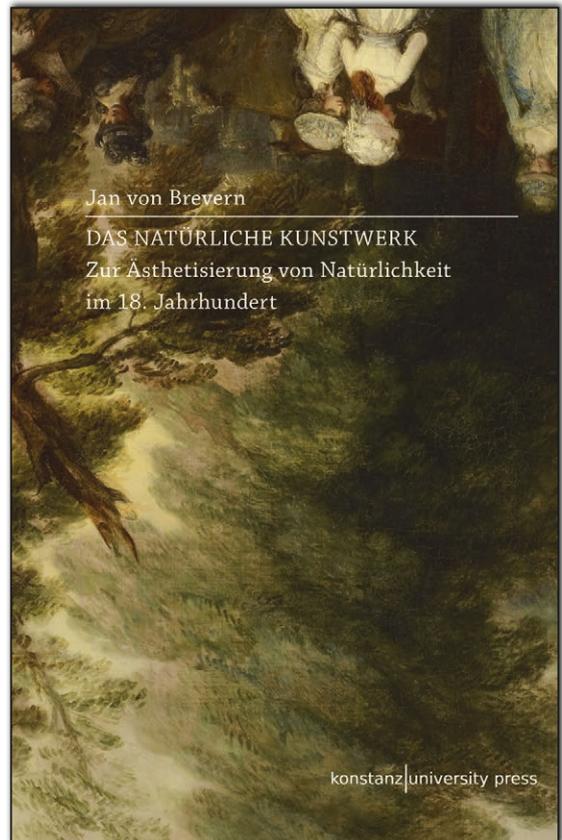
DAS NATÜRLICHE KUNSTWERK

Zur Ästhetisierung von Natürlichkeit im 18. Jahrhundert

»Natürlichkeit« ist seit dem späten 18. Jahrhundert eine der zentralen Kategorien, mit denen Menschen ihre Erfahrungswelt beurteilen. Zugleich wird sie zur ästhetischen Norm. Auch von Kunstwerken wird nun gefordert, natürlich zu sein. Aber was bedeutet das überhaupt?

Jan von Brevern untersucht in seinem Buch die Genese einer bis heute anhaltenden Sehnsucht: Sich natürlich zu ernähren, natürlich zu leben, natürlich auszusehen – all das sind wirkmächtige Ideale unserer Zeit. Weder über natürliche Limonade noch über natürliche Kosmetik wundern wir uns. Dass auch Kunstwerke natürlich sein können, erscheint uns hingegen seltsam. Genau das aber behauptet Johann Georg Sulzer 1771 in seiner einflussreichen *Allgemeinen Theorie der Schönen Künste*: »Das Natürliche ist eine der vorzüglichsten Eigenschaften der Werke der Kunst.« Was war damit gemeint? Welche Ansprüche werden hier von der Theorie an die Kunst gestellt, und welche Möglichkeiten hat diese, darauf zu reagieren?

Das Buch schildert, wie mit dem Aufstieg der philosophischen Ästhetik im 18. Jahrhundert auch Natürlichkeit ästhetisiert wird. Es beleuchtet das spannungsreiche Verhältnis von Natur, Kunst und Technik, fragt nach den Stilmitteln des Natürlichen und danach, was Spazierengehen mit Natürlichkeit zu tun hat. Es zeigt sich: Natürlichkeit ist ein Produkt des Entzugs von Natur. Sie wird zur Aufgabe, wo Natur als entfernt oder verloren wahrgenommen wird. Wie die Kunst mit dieser Aufgabe umgegangen ist, welche gesellschaftlichen Funktionen ihr damit zugemutet wurden und wie das Kunstwerk schließlich zum Paradigma des Natürlichen werden konnte – davon handelt *Das natürliche Kunstwerk*.



Jan von Brevern
DAS NATÜRLICHE KUNSTWERK
 Zur Ästhetisierung von Natürlichkeit im 18. Jahrhundert

ca. 275 Seiten, geb., Schutzumschlag
 ca. 40, überw. farb. Abb.
 ca. 34,- € (D); ca. 35,-€ (A)
 ISBN 978-3-8353-9153-6
 Dezember WG 1521

ISBN 978-3-8353-9153-6



JAN VON BREVERN ist Kunsthistoriker. Er wurde an der ETH Zürich promoviert und habilitierte sich 2020 an der Freien Universität Berlin. Zur Zeit vertritt er die Professur für Kunstgeschichte an der Universität Siegen.

PROGRAMMAUSWAHL

A

Adler, H. G.
Orthodoxie des Herzens
 292 Seiten; € 35,90 (D); € 36,90 (A)
 ISBN 978-3-8353-9055-3

Albers, Irene
Der diskrete Charme der Anthropologie
 904 Seiten; € 49,90 (D); € 51,30 (A)
 ISBN 978-3-8353-9097-3

Asad, Talal
Ordnungen des Säkularen
 326 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9068-3

Auerbach, Erich
Kultur als Politik
 200 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9046-1

B

Bächi, Beat
LSD auf dem Land
 346 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9125-3

Baßler, Moritz / Drügh, Heinz
Gegenwertsästhetik
 307 Seiten; € 28,- (D); € 28,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9138-3



Butler, Judith
Rücksichtslose Kritik
 160 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
 ISBN 978-3-8353-9120-8



C

Di Cesare, Donatella
Souveränes Virus
 114 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
 ISBN 978-3-8353-9132-1



Clastres, Pierre
Staatsfeinde
 206 Seiten; € 24,- (D); € 24,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9121-5

E

Engell, Lorenz
Das Schaltbild
 450 Seiten; € 38,- (D); € 39,10 €
 ISBN 978-3-8353-9139-0



Ette, Ottmar
Roland Barthes
 153 Seiten; € 17,90 (D); € 18,40 (A)
 ISBN 978-3-8353-9038-6

Ezli, Özkan / Staupe, Gisela (Hg.)
Das Neue Deutschland
 259 Seiten; € 24,90 (D); € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-8353-9032-4

G

Gardey, Delphine
Schreiben, Rechnen, Ablegen
 320 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9071-3

Groebner, Valentin
Ferienmüde
 152 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
 ISBN 978-3-8353-9126-0



Gunthert, André
Das geteilte Bild
 172 Seiten; € 22,- (D); € 22,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9110-9



H

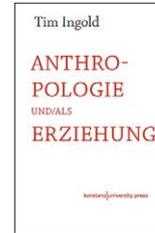
Hartman, Geoffrey / Assmann, Aleida
Die Zukunft der Erinnerung und der Holocaust
 143 Seiten; € 21,90 (D); € 22,60 (A)
 ISBN 978-3-8353-9017-1

Haselstein, Ulla
Gertrude Steins literarische Porträts
 368 Seiten; € 34,- (D); € 35 (A)
 ISBN 978-3-8353-9119-2

Hausmann, Raoul
Ibiza – eine vergessene Insel
 216 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9100-0

I

Ingold, Tim
Anthropologie und/als Erziehung
 199 Seiten; € 24,- (D); € 24,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9147-5



Ingold, Tim
Eine kurze Geschichte der Linien
 236 Seiten; € 24,- (D); € 24,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9128-4

K

Kemp, Wolfgang
Der explizite Betrachter
 242 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9075-1

Kimmich Dorothee
Leeres Land
 221 Seiten; € 24,- (D); € 24,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9134-5

Krajewski, Markus / von Schöning, Antonia /
 Wimmer, Mario (Hg.)
Enzyklopädie der Genauigkeit
 560 Seiten; € 49,- (D); € 50,40 (A)
 ISBN 978-3-8353-9133-8



Kugler, Lena
Die Zeit der Tiere
 446 Seiten; € 38,- (D); € 39,10 € (A)
 ISBN 978-3-8353-9141-3

L

Lachmann, Renate
Lager und Literatur
 504 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9112-3

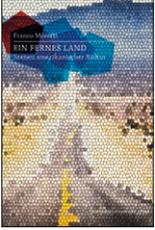


Liggieri, Kevin
»Anthropotechnik«
 364 Seiten; € 38,- (D); € 39,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9117-8

PROGRAMMAUSWAHL

M

Moretti, Franco
Ein fernes Land
 148 Seiten; € 22,- (D); € 22,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9118-5



Moretti, Franco
Distant Reading
 220 Seiten; € 24,90 (D); € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-8353-9076-8



O

Otto, Isabell
Prozess und Zeitordnung
 356 Seiten; € 32,- (D); € 32,90 (A)
 ISBN 978-3-8353-9129-1

P

Popitz, Heinrich
Einführung in die Soziologie
 300 Seiten; € 31,90 (D); € 32,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9002-7

R

Raulet, Gérard
Das befristete Dasein der Gebildeten
 283 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9122-2

S

Schlögl, Rudolf
Anwesende und Abwesende
 563 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9056-0

Severi, Carlo
Objekte als Personen
 435 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9091-1

Suter, Mischa
Rechtstrieb
 328 Seiten; € 32,90 (D); € 33,90 (A)
 ISBN 978-3-8353-9077-5

Sykora, Katharina
Überfliegen
 352 Seiten; € 38,- (D); € 39,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9137-6



T

Thomä, Dieter (Hg.)
Gibt es noch eine Universität?
 192 Seiten; € 31,90 (D); € 32,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9030-0

V

Villinger, Rahel
Kant und die Imagination der Tiere
 232 Seiten; € 28,- (D); € 28,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9115-4

W

Wagner, Gerald
Dabeigewesen
 146 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
 ISBN 978-3-8353-9131-4

Westemeier, Jens
Hans Robert Jaufß
 367 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9082-9

Widder, Roman
Pöbel, Poet und Publikum
 482 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9116-1

Wübgen, Yvonne
Büchners »Lenz«
 312 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9080-5

Z

Žižek, Slavoj
»Ich höre Dich mit meinen Augen«
 192 Seiten; € 26,90 (D); € 27,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9001-0

Unser Gesamtverzeichnis ist mit der Prolit-Nr. 95563 bestellbar.

EDITORIAL BOARD

MONIKA DOMMANN
 ist Professorin für Geschichte der Neuzeit
 an der Universität Zürich.

WOLFGANG ESSBACH
 ist Professor für Kultursoziologie an der
 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau.

MICHAEL HAGNER
 ist Professor für Wissenschaftsforschung an der ETH Zürich.

ALBRECHT KOSCHORKE
 ist Professor für Deutsche Literatur und Allgemeine
 Literaturwissenschaften an der Universität Konstanz.

CHRISTOPH MENKE
 ist Professor für Philosophie an der Goethe-Universität
 Frankfurt am Main.

BERND STIEGLER
 ist Professor für Neuere Deutsche Literatur im
 medialen Kontext an der Universität Konstanz.

UTE TELLMANN
 ist Professorin für Allgemeine Soziologie
 an der TU Darmstadt.

DIETER THOMÄ
 ist Professor für Philosophie an der Universität St. Gallen.

KONSTANZ UNIVERSITY PRESS

Postanschrift

Konstanz University Press
Universitätsstraße 10
78457 Konstanz
Internet: www.k-up.de

Konstanz University Press ist ein
Imprint der Wallstein Verlag GmbH

Lektorat

Alexander Schmitz
Kulturwissenschaftliches Kolleg
Otto-Adam-Str. 5
D-78467 Konstanz
Tel: (07531) 88 5812
alexander.schmitz@uni-konstanz.de

Vertriebsleitung und Marketing

Claudia Hillebrand
Tel: (05 51) 5 48 98 23
chillebrand@wallstein-verlag.de

Vertrieb

Sascha Eckart
Tel: (05 51) 5 48 98 31
seckart@wallstein-verlag.de

Presse und Veranstaltungen

Alice Herzog
Tel: (05 51) 5 48 98 29
aherzog@wallstein-verlag.de

Rechte und Lizenzen

Lena Hartmann
Tel: (05 51) 5 48 98 14
lhartmann@wallstein-verlag.de

Auslieferungen

Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung

Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald
Tel: (06 41) 9 43 93 209
Fax: (06 41) 9 43 93 29
t.soffel@prolit.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel: (0 44) 7 62 42 50
Fax: (0 44) 7 62 42 10
verlagsservice@ava.ch

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel: (01) 6 80 14 0
Fax: (01) 6 80 14 140
Bestellservice:
Tel: (01) 6 80 14 5 DW
bestellung@mohrmorawa.at

Wallstein Verlag GmbH

Geiststraße 11
D-37073 Göttingen
Tel: (05 51) 5 48 98-0
Fax: (05 51) 5 48 98-34
info@wallstein-verlag.de
www.wallstein-verlag.de

Verlagsvertretungen

Deutschland

Baden-Württemberg

Herr Tilmann Eberhardt
Verlagsvertretungen
Ludwigstraße 93
70197 Stuttgart
Tel: (0711) 615 28 20
Fax: (0711) 615 31 01
tilmann.eberhardt@googlemail.com

Bayern

Katharina Brons
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19
97074 Würzburg
Tel: (0931) 17405
Fax: (0931) 17410
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de

Berlin, Brandenburg,

Mecklenburg-Vorpommern

Peter Wolf Jastrow
c/o Verlagsvertretungen
Jastrow + Seifert + Reuter
Cotheniusstr. 4
10407 Berlin
Tel: (030) 44732180
Fax: (030) 44732181
service@buchart.org

Hamburg, Bremen, Niedersachsen,

Schleswig-Holstein

Torsten Hornbostel
Michaela Wagner
Winsener Straße 34a
29614 Soltau
Tel: (0 51 91) 60 66 65
Fax: (0 51 91) 60 66 69
Hornbostel-Verlagsvertretungen@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz,

Saarland, Luxemburg

Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
51065 Köln
Tel: (0221) 6087038
Fax: (0221) 69506074
schikowski@immerschoensachlich.de
www.immerschoensachlich.de

Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
50823 Köln
Tel: (0221) 9231594
Fax: (0221) 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Dr. Torsten Spitta
Feldstraße 7 d
04288 Leipzig-Holzhausen
Tel: (034297) 497 92
Fax: (034297) 777 87
torstenspitta@aol.com

Schweiz

Graf Verlagsvertretungen GmbH
Sebastian Graf
Uetlibergstraße 84
CH-8045 Zürich
Tel: (044) 4 63 42 28
Fax: (044) 4 50 11 55
sgraf@swissonline.ch

Österreich

Wien, Niederösterreich, Burgenland

Jürgen Sieberer,
Arnikaweg 79/4
A-1220 Wien
Tel: (0664) 3912834
Fax: (01) 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Österreich West, Südtirol

Thomas Rittig
Stefan-Zweig-Straße 6
A-4600 Wels
Tel./Fax: (07242) 29084
thomas.rittig@mohrmorawa.at

Preisänderungen vorbehalten. Stand 1.5.2022.

In Österreich kann der Euro-Preis aufgrund des unterschiedlichen MwSt.-Satzes von dem angegebenen Euro-Preis abweichen.

Umschlagabbildung: Reisekalender von Siegfried Kracauer, DLA Marbach

Gestaltung: Eddy Decembrino (Konstanz) | eddy.decembrino@gmail.com